

Den „Ch. Nch.“ wird aus Hohenstein-Ernstthal unterm 7. d. M. geschrieben: Gestern Nacht rückten hier gegen 25 Gensdarmen, die Polizeimansschaften der Umgegend und die Steiger-Section der Ernstthaler Turnfeuerwehr aus, um in den Hohensteiner Wäldern den berüchtigten, wegen einer Menge von Diebstählen und Betrügereien inhaftiert gewesenen May auf die Spur zu kommen. Derselbe ist zwischen Rußdorf und Bräunsdorf seinem Transporteur, einem Diener aus dem Königlichen Bezirksgerichte Mittweida, entsprungen, und mehrmals in genannten Wäldern hier und da gesehen worden, muß sich aber wohl in eine andere Gegend gezogen haben, da bei der genauesten Durchsuchung der Hölzer keine Spur von ihm zu finden war. Hoffentlich gelingt es bald, diesen schlaunen und raffinirten Freibeuter zu ergreifen.

---

Aus: Wochenblatt für Limbach und Umgegend, Limbach. 12.08.1869.

Texterfassung: Hans-Jürgen Düsing, Oktober 2018